

Die Erde ist rund, oder?!

Georg Prüfer

In dem Kurs, der 4 Doppelstunden umfasst, geht es um den Erdball als Ganzes, um seine mathematisch-physikalischen Eigenschaften:

Dabei soll zunächst die Kugelgestalt der Erde zur Diskussion gestellt.

Dann: Wie kann man auf der Erde navigieren? Diese Frage führt zum Gitternetz, also den Längen- und Breitengraden.

In diesem Zusammenhang werden Zeitzonen und Datumsgrenze dargestellt und erklärt.

Die Bedeutung der Polar- und Wendekreise für die Gliederung der Erdoberfläche kommt zur Sprache.

Man wird sich mit Sonnen-Auf- und Untergängen beschäftigen.

Schließlich werden die periodischen Prozesse der Erde selbst und auf ihr untersucht:

Die bekannten Phänomene wie Ebbe und Flut,

die Bahn der Erde um die Sonne, werden bei genauerem Hinschauen erstaunlich spannend.

Die physikalischen Anteile des Kurses sind vor allem Gravitation und die Keplerschen Gesetze.

Die Mathematik steuert Formeln für Kreise und Kugeln bei, bei den periodischen Bewegungen kommt die Sinuskurve mit ins Spiel.

Den Teilnehmern werden auf der einen Seite gewohnte Beobachtungen anschaulich erklärt, andererseits werden sie in bemerkenswerte Einzelheiten geführt.